

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)

vom 11. September 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. September 2013) und **Antwort**

Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIG)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Sind alle drei Campi mit ihren Forschungsschwerpunkten bei der Projektvergabe des BIG einbezogen?
2. Erfolgt die Mittelvergabe auf alle drei Campi gleichmäßig oder gibt es eine Priorisierung und gegebenenfalls aus welchen Gründen?

Zu 1. und 2.: Es liegt bisher noch kein abschließend vom BIG-Vorstand konsentiertes und vom Gründungsaufsichtsrat genehmigtes Konzept für die Mittelvergabe im BIG vor. Alle vorliegenden Entwürfe sehen eine grundsätzliche Einbeziehung aller Standorte in die Förderung vor. Bei keiner der bisher entwickelten Förderlinien spielt das Kriterium „Campus“ eine entscheidende Rolle.

Viele der Förderlinien wie zum Beispiel das „Clinical Scientist Programm“ oder die „Programmlinien zur Ausbildung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“ sind standortübergreifend angelegt.

Berlin, den 10. Oktober 2013

In Vertretung

Dr. Knut Nevermann
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Okt. 2013)